Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ing. *de Sharengrad* von Lomma über die im Auftrage des Vereins skandinavischer Portlandcementfabrikanten von dem schwedischen Geologen *Törnebohm* herausgegebene Arbeit betreffend die Petrographie des Portlandcementes kamen die Beratungen der Gruppe II zum Abschluss; eine von Professor *Tetmajer* und Ingenieur *Greil* von Wien dem Verbande vorgelegte Arbeit zur Lösung der Aufgabe 13 wurde, da eine Einigung der Ansichten noch nicht erzielt werden konnte, einem neuzubildenden Ausschusse zur weiteren Bearbeitung überwiesen. Es handelt sich bei dieser Aufgabe um die Bestimmung der Normalkonsistenz zur Ermittelung der Mörtelfestigkeit hydraulischer Bindemittel, namentlich der Bedingungen, welche gleiche Dichte der Zug- und Druckproben gewährleisten.

In der Vollversammlung des dritten Verhandlungstages wurden im Anschluss an die Berichterstattung über die Ergebnisse der Sektionsberatungen die Beschlüsse der Gruppenversammlungen bestätigt und die Beratung des Statutenentwurfes dem nächsten Kongress vorbehalten. Unter den neu eingesetzten Ausschüssen befindet sich auch ein solcher für die Prüfung von Eisenanstrichen. — Entgegen einem Antrage von deutscher Seite, einen Wechsel im Vorsitze des Verbands-Vorstandes eintreten zu lassen, wurde Herr Professor *Tetmajer* unter lebhafter Akklamation zum Verbandspräsidenten wiedergewählt und die bisherigen Beiräte bestätigt. Eine Aenderung in der Zusammensetzung des Vorstandes ist jedoch insofern zu verzeichnen, als er um drei neue Mitglieder erweitert wurde. Der Vorstand besteht demnach jetzt aus acht Mitgliedern, den HH.: Prof. *Tetmajer*-Zürich als Vorsitzender und den Beiräten Prof. *A. Martens*-Berlin, Prof. *P. Debray*-Paris, Prof. *N. Belelubski*-St. Petersburg, Oberbaurat *F. Berger*-Wien, Kapitain *O. M. Carter*, Militär-Attaché der Vereinigten Staaten von Amerika in London, Ing. *R. A. Hadfield*-Sheffield, Ing. *A. Wahlberg*-Stockholm. Auf den eingangs erwähnten Bericht des Verbandsvorsitzenden und den Inhalt einzelner bemerkenswerter Vorträge behalten wir uns vor, nach Erscheinen des Protokolls näher einzutreten.

Die 25. Jahresversammlung des schweizerischen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern hat am 12. und 13. d. M. in Bern getagt. Vorträge hielten: die HH. Direktor *Rothenbach* von Bern über die Entwickelung der Licht und Wasserwerke der Stadt Bern, Direktor *Weiss* von Zürich über Strassenbeleuchtung mit Gasglühlicht und Ing. *Rothenbach* von Zürich über Retortenöfen. An Stelle des zurücktretenden bisherigen Präsidenten des Vereins, Herrn Direktor *Zimmermann* von St. Gallen wurde Herr Dir. *Rothenbach* von Bern zum Vorsitzenden gewählt. Am Montag machten die Teilnehmer der Versammlung einen Ausflug nach Gerlafingen zur Besichtigung der von Rollschen Eisenwerke. Wir hoffen noch ausführlicher über den Verlauf der Versammlung zu berichten.

Eisenbahnbauten in China. Ausser der französischen Baugesellschaft Fives-Lille [1]) und der russischen Gesellschaft der chinesischen Ostbahn [2]) hat nun auch eine belgische Unternehmung von der chinesischen Regierung die Konzession zum Bau einer Eisenbahn in China erhalten. Es handelt sich um das Projekt einer Bahn von Futschou, der bedeutenden Handelsstadt und Hauptstadt der Provinz Fukian, nach der Reichshauptstadt Peking. Mit der Genehmigung zur Ausführung dieses Bahnprojektes ist ein Ingenieur der belgischen Ministerial-Abteilung für Brücken- und Strassenbau, wie belgische Blätter melden, in diesen Tagen von China zurückgekehrt.

[1]) Vgl. Bd. XXVII S. 64.
[2]) Vgl. Bd. XXIX S. 11.

Konkurrenzen.

Bau eines Pavillons der Stadt Wien zur Jubiläumsausstellung, Wien 1898. Vom Wiener Stadtrat ausgeschriebener, auf österreichische, auch ausserhalb Oesterreichs ansässige Architekten beschränkter Wettbewerb. Termin: 15. Oktobor 1897. Preise: 1200, 800, 500 Kr. Ankauf weiterer Entwürfe zum Preise von je 500 Kr. vorbehalten. Die Mitglieder des Preisgerichts sollen später namhaft gemacht werden. Die Unterlagen des Wettbewerbs sind vom Stadtbauamt in Wien, Fachabteilung II, zu beziehen.

Kaufmännisches Vereinshaus, verbunden mit grösserem Saalbau in Chemnitz. (Bd. XXIX S. 162). Es sind 41 Entwürfe eingegangen. Das früher genannte Preisgericht hat die für Preise bestimmte Summe von 5000 M. an vier als gleichwertig bezeichnete Entwürfe verteilt. Verfasser derselben sind die Architekten: *Bruno Beier* in Chemnitz gemeinsam mit *Ernst Beier* in Dresden; *Richard Schleinitz* in Dresden; *Herm. Thüme* in Dresden; *Dorn & Heydemann* in Berlin. Der Entwurf «So oder So» wurde zum Ankauf empfohlen.

Preisausschreiben.

Ein Plakat für Reklamezwecke der Kurstadt Baden bei Wien bildet den Gegenstand eines allgemeinen Preisausschreibens unter den Künstlern Deutschlands und Oesterreich-Ungarns. Termin: 30. Nov. d. J. Für den besten Entwurf ist ein Preis von 1000 Kr. ausgesetzt, zwei weitere Entwürfe sollen für je 200 Kr. angekauft werden.

Redaktion: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Die Delegierten-Versammlung findet Samstag den 25. September, abends 5 Uhr im **Stadt-Kasino** (nicht in der Kunsthalle) statt.

Basel, den 15. Sept. 1897. *Das Lokalkomitee.*

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
20. Septbr.	Bureau der Schweiz. Südostbahn	Wädensweil	Korrektion und teilweise Neuherstellung von Ufermauern und Thalsperren im Aabach, zwischen Rothenthurm und Sattel.
20. »	Eidgen. Festungsbureau	Lavey (Vaud)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Maler- und Pflästerungsarbeiten, sowie die Anlage der Blitzableitung und der Einfriedung für ein Militärmagazin in St. Moritz (Wallis).
20. »	Adam, Gemeinderat	Allschwil, z. «Rössli» (Baselland)	Gipser- und Spenglerarbeiten zum Schulhausbau Neuallschwyl.
20. »	A. Keller-Wild, Architekt	Romanshorn	Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten, sowie die Lieferung eiserner und hölzerner Rolläden und etwa 300 m^2 eichener Riemenböden in Asphalt gelegt zum Neubau der thurgauischen Hypothekenbank, Filiale Romanshorn.
20. »	Bureau des Forstamtes	Winterthur	Anlage einer Strasse von etwa 280 *m* Länge im Stadtwald-Schlosshof.
20. »	Karl Griot, Architekt	Luzern, Guggistr. 13	Glaserarbeiten zum Neubau des Allgemeinen Konsumvereins in Luzern.
20. »	Holzer, Ortsvorsteher	Langdorf (Thurgau)	Erd- und Betonarbeiten für eine Bachkorrektion von 748 *m* Länge mittelst gewölbter Eindeckung; Erdarbeiten, Lieferung und Legen von etwa 800 *m* Cementröhren für Kanalisation; Erdarbeiten, Steinbett, Bekiesung und gepflasterte Schalen für eine Strassenkorrektion von 500 *m* Länge im Dorf Langdorf.
22. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Bedachungs-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Herstellung der Blitzableitungen für zwei Magazin-Gebäude bei Andermatt.
22. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern	Lieferung von Walzeisen und Ausführung von Bauschmiedearbeiten zum Postgebäude in Freiburg.
25. »	Peter Stucki, Grossrat	Niederhünigen (Bern)	Erd-, Maurer-, Cement-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Gipser- und Schlosserarbeiten zum Kirchenbau in Münsingen.
25. »	Pfarramt Murg	Murg (St. Gallen)	Lieferung eines neuen vierstimmigen Kirchengeläutes nebst eisernem Glockenstuhl in der Gemeinde Murg.
25. »	Herm. Reufer, Präsident des Wasser- u. Elektricitäswerkes	Bözingen (Bern)	Verlängerung der Wasserleitung an der Reuchenettestrasse um etwa 250 *m* in der Gemeinde Bözingen.
26. »	H. Aebi, Ing. des I. Bezirks	Interlaken (Bern)	Herstellungs-Arbeiten an der Thun-Frutigenstrasse beim Mühlenen-Einschnitt und auf der Frutigen-Adelbodenstrasse in den Studen. Kostenvoranschläge 5400 und 9000 Fr.